Nova

Autor(en): **Piguet du Fay, A.**

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Das Orchester : schweizerische Monatsschrift zur Förderung der Orchester- und Hausmusik = L'orchestre : revue suisse mensuelle pour l'orchestre et la musique de chambre**

Band (Jahr): **6 (1939)**

Heft 5

PDF erstellt am: **31.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

auront lieu à Zurich les 23 et 24 septembre. M. Honegger viendra en Suisse dans le courant de mai pour prendre contact avec la «Musique des Armes-Réunies» de la Chaux-de-Fonds, qui interprétera «Nicolas de Flue» à Zurich.

Paris. Une violoniste suisse, Lola Benda, âgée de 16 ans, vient de remporter un prix d'excellence au Concours International de Musique à Paris. Elle était la seule concurrente suisse.

Bruxelles. Un musée Ysaye sera inauguré au début de l'été dans une des salles du Conservatoire de Bruxelles. Il comprendra de précieux souvenirs du grand violoniste: manuscrits, instruments rares, ainsi qu'une bibliothèque de 1500 volumes.

Nova

Instrumentalmusik. — **Im Bärenreiterverlag Kassel** sind in neuer Bearbeitung von **Fritz Dietrich** «**Deutsche Tänze**» aus dem «**Banchetto musicale**» von **J. H. Schein** (1617), sowie «**Der Weifentanz und andere Volkstänze**» für **Streichorchester** oder **Blasorchester** (kleine oder grosse Besetzung) erschienen, die in historischen Programmen ihren Platz finden werden. Diese urwüchsigen und volkstümlichen Stücke klingen schon bei ganz kleiner Besetzung ausgezeichnet und eignen sich daher besonders auch für kleinere Orchester. Für Blockflöten oder andere Melodieinstrumente hat **Dietz Degen** «**Zweistimmige Stücke**» von **Orlando di Lasso** herausgegeben, die auch weniger geübten Spielern eine dankbare Aufgabe bieten

Clarinette. — **Editions Costallat, Paris.** Le célèbre **Concerto pour clarinette de Mozart,** dont il n'existait jusqu'à présent qu'une version pour clarinette en la, a été muni d'une partie de piano transcrite en si bémol majeur, ce qui permet de le jouer avec clarinette en si bémol. La partie solo a été revue par l'excellent clarinettiste Cahuzac.... Le jeune et déjà célèbre compositeur **Eugène Bozza** publie une «**Fantaisie italienne**» pleine de verve et d'entrain, mais qui exige un interprète de talent.... Les «**Trois Pièces**», Op. 20 de **Boisdeffres (Enoch, Paris)** et l'«**Air varié**» de **Haendel** (Durand, Paris), s'adressent aux amateurs de moyenne force; ce sont de jolis morceaux de concert.... **Editions Andrieu Frères, Paris, Georges Sporck,** le compositeur bien connu, est l'auteur d'un «**Concert**» qui enrichit agréablement le répertoire de la clarinette. Le **I er solo de concours** de **Pierre Aubert,** le **I er Caprice de concert**» et la «**Fantaisie de concert**» d'**Edmond Avon,** ainsi que l'«**Air varié**» et «**La Ficarella**» de **Bauderuc,** sans êtres très difficiles, demandent des interprètes de moyenne force, tandis que la «**Fantasie italienne**» de **Marc Delmas,** imposée aux concours du Conservatoire, fait appel à toutes les ressources de la clarinette. In der «**Collection Litolff**» ist ein «**Arioso im alten Stil**», **Op. 15** von **O. v. Sosen** für **Klarinette** oder **Bratsche** mit Klavier oder Orchester herausgekommen, das wir, wie auch die ganz reizvollen «**Vier Stücke**» von **B. Alt** für **Klarinette** und **Klavier (Verlag Friedr. Hofmeister, Leipzig)** allen Klarinettisten warm empfehlen können.

Saxophon. — Von dem bekannten Pariser Komponisten **E. Bozza** ist bei **Leduc, Paris,** ein ausgezeichnetes «**Concertino**» mit Orchester- oder Klavierbegleitung erschienen. Für die Liebhaber leidenschaftlicher ungarischer Musk nennen wir noch die bei **Ricordi, Mailand,** erschienenen Transcriptionen mit Klavierbegleitung: «**Zingaresca**» und «**2. Czardas**» von **V. Monti.**

Musikbücher. — Als eine der besten und anregendsten Biographien Schuberts ist das reich illustrierte Werk von **Karl Kobald:** «**Franz Schubert und seine Zeit**» zu nennen **(Verlag A. H. Payne, Leipzig).** Der Verfasser schildert Leben und Milieu des Meisters so lebens- und gegenwartsnah, dass der Leser auch die kleinsten Vorgänge miterlebt und bald ein ganz persönliches Verhältnis zum Komponisten gewinnt. Die ganze Poesie und die Gemütlichkeit des alten Wien, die sorglosen Künstler, die gesetzten Bürger, sie alle erstehen vor dem geistigen Auge und bilden den beweglichen Grund aus dem die Gestalt des unsterblichen Meisters hervorragt... **Verlag Otto Janke, Leipzig.** Die legendäre Figur des berühmten Geigers Paganini ist eigentlich heute noch wenig bekannt. **Hermann Richter,** der Verfasser vorzüglicher Musikerromane, gibt auf Grund umfassender Studien, in seinem letzten Roman «**Dämonischer Reigen**» eine tiefschürfende Schilderung dieses ebenso seltsamen wie bewegten Lebenslaufes, der auf alle Höhen und in alle Tiefen führte. Das von der ersten Seite an sehr fesselnd geschriebene Buch ist reich illustriert und gibt ein historisch getreues Bild der unruhigen Zeit in welcher Paganini lebte. Der interessante Roman wird vor allem Musiker und Musikfreunde interessieren, er darf aber als lebensvolle Schilderung einer einmaligen Erscheinung auch einem weiteren Leserkreis empfohlen werden....

Gustav Weise-Verlag, Berlin. Einfach und schlicht erzählt **Rudolf Dammert** in seinem Buch «**Das Wunderkind**» das Leben Mozart von den Kinderjahren bis zum letzten Gang

am 6. Dezember 1791. Unter Benutzung zahlreicher Quellen gibt der Verfasser ein wirklichkeitsgetreues Bild des dramatischen, ja tragischen Schicksals Mozarts, der kurz nach seinem ersten grossen Erfolg die Augen für immer schloss. Das erschütternde Lebensbild eines unsterblichen Meisters.

Verlag Rózsavölgyi & Co., Budapest. Unter den in letzter Zeit erschienenen Musikbüchern nimmt das von **G. Valk** verfasste «**Allwissendes Taschenbuch der Musik**» eine Sonderstellung ein, denn es behandelt in abgeschlossenen Aufsätzen die verschiedenen Gebiete des musikalischen Wissens wie allgemeine Musiktheorie, Fachausdrücke, Harmonielehre, musikalische Formen etc. Das allgemeinverständlich und sehr anregend geschriebene Buch sei allen Musiktreibenden bestens empfohlen.

Verlag L. Staackmann, Leipzig. In heiterster Laune erzählt **Josef Marschall** in seinem Roman «**Die vermählten Junggesellen**» von der Sehnsucht der Orchestermusiker Haydns nach ihren Gattinnen, die in der bekannten «Abschiedssymphonie» des Meisters ihren humorvollen Niederschlag fand. Dann werden heitere Episoden aus dem Leben Haydns geschildert und zu einem geschlossenen Lebensbild des gütigen Meisters geformt, der aus allen Lebensnöten in seiner geliebten Musik Trost fand. Ein gutes, fröhliches Buch, das vom schweren Alltag in eine lichtere, sonnigere Sphäre führt. In einem früheren Werk «**Der Dämon**» schildert **Marschall** die erschütternde Lebenstragödie des Komponisten Hugo Wolf, der, wie Schumann, die letzten Jahre seines kurzen Lebens in geistiger Umnachtung verbrachte. Die Kämpfe des Künstlers, die unheimliche Entwicklung seiner Krankheit, bis zum offenen Ausbruch sind mit starker seelischer Teilnahme geschildert und auch das Schaffen des Meisters eingehend gewürdigt. Da Hugo Wolf immer noch zu wenig gewürdigt wird, so ist dieser Schilderung seines dramatischen Lebenslaufes weiteste Verbreitung zu wünschen... Ein entzückendes Bild der Romantik zeichnet **Hans Watzlik** in «**Die romantische Reise des Herrn Carl Maria von Weber**». Ein reizendes Idyll, das die alte Freischütz-Romantik in neuer Frische erstehen lässt und das dank Watzliks feiner Erzählungskunst den Leser bis zur letzten Seite fesselt.

Verlag Friedrich Reinhardt, Basel. Helene Christaller schildert in ihrem neuen Buch «**Adam geht auf Wanderschaft**» den ungewöhnlichen Lebensweg eines Pfarrerssohn aus dem Schwarzwald, der zum Studium ungeeignet, als Kunstgewerbeschüler vom Krieg überrascht wird und ins Feld ziehen muss. Nach Kriegsende geht er nach Italien und gründet dort mit einer Jugendfreundin eine Familie. Schliesslich zwingen innere und äussere Not Adam und seine Familie zu den alten Eltern zurückzukehren. Mit starker Einfühlung beschreibt die Verfasserin die Freuden und Leiden Adams, durch welche er zum echten Frieden kommt....

A. Piguet du Fay.

E. O. V. Unsere Programme

Einige der heute vorliegenden Programme sind bereits von der Tages-, sowie von der Fachpresse eingehend gewürdigt worden. Wir möchten aber doch auf die geradezu vorbildliche **Zusammensetzung** folgender Programme hinweisen: Berner Männerchor-Orchester, Bieler-Orchester und Orchestre de St.-Pierre-Fusterie. Das Orchester des Kaufm. Vereins, Luzern, das die Ehre hatte die bekannten Kursaal-Konzerte in Luzern zu eröffnen, stellte für diesen Anlass ein gediegenes Unterhaltungsprogramm auf, während das Orchester an der Thur, von dem Gedanken ausgehend, dass wer vieles bringt, jedem etwas nach seinem eigenen Geschmack spendet, eine bunte Reihe anspruchsvoller, wie auch leichterer Kompositionen auf sein Programm gesetzt hat. Nennen wir noch die Mitwirkung des Orchestervereins Chur an einer heimatlichen Feier, so haben wir ein ziemlich umfassendes Bild unserer orchestralen Tätigkeit in diesem so veränderlichen Frühlingsanfang.

S. F. O. Nos Programmes

Bien que plusieurs des programmes que nous publions aujourd'hui aient été déjà mentionnés dans les quotidiens, nous tenons cependant à attirer l'attention de nos lecteurs sur les programmes véritablement exemplaires des sections suivantes: Berner Männerchor-Orchester, Bieler-Orchester et Orchestre paroissial de St.-Pierre-Fusterie, Genève. L'Orchestre de la Société des Commerçants de Lucerne, qui a eu l'honneur d'inaugurer les concerts du Casino, avait à cette occasion interprété un programme des plus attrayants, tandis que l'Orchestre thurgovien «an der Thur», dans le but de répondre à tous les goûts, a composé un programme varié où la musique classique alterne agréablement avec la musique légère. Si nous mentionnons encore la participation de la Société d'orchestre de Coire à une manifestation patriotique, nous